

NETZKARTE FÜR BIOGAS- UND LNG-ANLAGEN

gem. § 40 (1a) Ziff. 3 GasNZV

Gasunie Deutschland behandelt die Einspeisung von aufbereitetem Biogas und LNG-Anlagen vorrangig, jedoch muss im Rahmen des jeweiligen Netzanschlussbegehrens eine eingehende Prüfung auf Netzverträglichkeit durchgeführt werden. Die unten aufgeführte Netzkarte enthält das aktuelle Ferngasleitungssystem von Gasunie Deutschland mit der farblichen Darstellung der zu erwartenden Engpässe infolge von Biogaseinspeisung. Sie gibt Biogasproduzenten einen ersten Überblick über mögliche Biogaseinspeisung.

Die Farbe Grün signalisiert: Hier ist eine Einspeisung grundsätzlich möglich. Die Farbe Orange signalisiert: Ein Einspeisebegehren an diesen Netzabschnitten ist mit höherem Prüfaufwand verbunden und erfordert zusätzliche Nachweise (vgl. § 17 EnWG). Bei den aufgezeigten Netzabschnitten handelt es sich um das L-Gasversorgungsnetz der GUD, welches in absehbarer Zeit auf hochkalorisches Gas umgestellt wird.

Weiterhin ist erhöhter Prüfaufwand zum einen bei Wasserstoff-Einspeisebegehren aufgrund des Innovationscharakters, zum anderen bei LNG-Anlagen aufgrund der für diese Anlagen typische Einspeisekapazitäten zu erwarten.

